

Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Stand: 04.11.2011, mit redaktionellen Änderungen in der Sitzung des Fakultätsrates am 02.11.2011 beschlossen

1 Allgemeines	3#
2 Liste aller Kurse für die Bachelorstudiengänge	6#
2.1 Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	6#
2.2 Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL.....	6#
2.3 Kurse in Mathematik.....	7#
2.4 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik.....	7#
2.5 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft	8#
2.6 Kurse aus anderen Fakultäten	8#
3 Module der Bachelor-Studienphase I	9#
3.1 Modul „Allgemeine Grundlagen“	9#
3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL und VWL	9#
3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE).....	9#
3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	9#
3.2 Modul „Quantitative Grundlagen“	9#
3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)....	9#
3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	9#
3.3 Modul „Grundlagen der BWL“	10#
3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL.....	10#
3.3.2 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE).....	10#
3.4 Modul „Grundlagen der VWL“	10#
3.4.1 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der BWL	10#
3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)	10#
3.5 Modul „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	11#
3.6 Modul „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	11#
4 Module der Bachelor-Studienphase II.....	11#
4.1 Pflichtmodule.....	11#
4.1.1 Pflichtmodul „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL.....	11#
4.1.2 Pflichtmodul „Internationale VWL“ für Studierender der IVWL (MOE).....	11#
4.1.3 Pflichtmodul „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	11#
4.2 Schwerpunktmodule	12#
4.2.1 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der BWL	12#
4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement.....	12#
4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung	12#
4.2.1.3 Immobilienwirtschaft	12#
4.2.2 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der VWL	12#
4.2.2.1 Außenwirtschaft.....	12#
4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung	13#
4.2.2.3 Finanzmärkte.....	13#

4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie	14#
4.2.2.5 Markt und Staat	14#
4.2.3 Alternative Schwerpunktmodule „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE)	15#
4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE	15#
4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE	15#
4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE	15#
4.2.4 Schwerpunkt „Bankinformatik und Informationssicherheit“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik	16#
4.3 Wahlmodule	16#
4.3.1 Wahlmodul für Studierende der BWL	16#
4.3.2 Wahlmodul für Studierende der VWL	16#
4.3.3 Wahlmodul für Studierende der IVWL (MOE).....	17#
4.3.4 Wahlmodul für Studierende der Wirtschaftsinformatik	18#
5 Liste aller Kurse für die Masterstudiengänge	18#
5.1. Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	18#
5.2. Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL.....	20#
5.3. Weitere Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	20#
5.4. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik.....	21#
5.5. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft	21#
6 Pflichtmodule der Masterstudiengänge.....	22#
6.1 Pflichtmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre	22#
6.2 Pflichtmodule im Masterstudiengang IVWL (MOE)	22#
6.2.1 Pflichtmodul Methoden der VWL	22#
6.2.2. Pflichtmodul Internationale VWL.....	22#
6.3 Pflichtmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.....	22#
6.3.1 Pflichtmodul GM: Grundlagen der Unternehmensführung (General Management)	22#
6.3.2 Pflichtmodul IT: Informationstechnologie (Information Technology)	23#
6.4 Pflichtmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft	23#
7 Schwerpunktmodule der Masterstudiengänge	23#
7.1. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre	23#
7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership)	23#
7.1.2 Produkt- und Wertschöpfungsmanagement (Product and Supply Chain Management)	24#
7.1.3 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing)	24#
7.1.4 Finanzierung (Corporate Finance)	24#
7.1.5 Steuerlehre (Taxation)	25#
7.1.6 Immobilienwirtschaft (Real Estate).....	25#
7.1.7 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance)	25#
7.1.8 Industrielles Management (Industrial Management)	26#
7.1.9 Marketing	26#
7.2 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	26#
7.2.1 Schwerpunktmodul Außenwirtschaft	26#
7.2.2 Schwerpunktmodul Markt und Staat.....	27#
7.2.3 Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung.....	27#
7.2.4 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie.....	27#
7.2.5 Schwerpunktmodul Finanzmärkte	27#

7.3 Schwerpunktmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE)	28#
7.3.1 Schwerpunktmodul Mittel- und Osteuropastudien	28#
7.4. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	28#
7.4.1 Schwerpunktmodul BIS: Management der Informationssysteme (Business Information Systems).....	28#
7.4.2 Schwerpunktmodul SEC: IT-Sicherheit (IT-Security)	28#
7.4.3 Schwerpunktmodul FIN: Bankinformatik (IT-Finance).....	28#
7.5 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	29#
7.5.1 Schwerpunktmodul Immobilieninvestition und -finanzierung.....	29#
7.5.2 Schwerpunktmodul Immobilienentwicklung und -management	29#
7.5.3 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie.....	29#
8. Wahlmodule der Masterstudiengänge	30#
8.1 Wahlmodul im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre	30#
8.2 Wahlmodul im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	30#
8.3 Wahlmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE)	30#
8.4 Wahlmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik	31#
8.5 Wahlmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	31#

Bitte beachten Sie: Hinweise zu Fehlern sowie Änderungswünsche richten Sie bitte an den Studiendekan, der dieses Dokument verwaltet. Alle Änderungen müssen durch den Fakultätsrat bestätigt werden. Bitte achten Sie darauf, nur mit der Prüfungsordnung in Einklang stehende Änderungswünsche zu melden. Seminare sind nicht gelistet, da sie keinem Modul zugeordnet sind. Durchgestrichene Veranstaltungen werden nicht mehr angeboten, sind jedoch weiterhin gelistet, um deutlich zu machen, in welchem Studiengang/Modul sie anrechenbar waren bzw. sind. Die Dozentenangaben umfassen (bei Dozentenwechsel) auch alle bisherigen Dozenten.

1 Allgemeines

Der Modulkatalog regelt gemäß §§ 22 Abs. 3 bzw. 39 Abs. 3 der Bachelor-Master-Prüfungsordnung (BaMaPO) die Zugehörigkeit der in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angebotenen Kurse zu den Modulen der Bachelor-Master-Prüfungsordnung sowie das Gewicht der Kurse bei der Berechnung der Modulnoten.

Kurse

Kurse bestehen grundsätzlich aus einer Vorlesung, die durch eine vorlesungsbegleitende Übung ergänzt werden kann (§§ 21 Abs. 1; 38 Abs. 1 BaMaPO). Kurse werden studienbegleitend (§§ 21 Abs. 2 und 3; 38 Abs. 2 und 3 BaMaPO) durch Kursprüfungen abgeprüft.

Module

Einzelne thematisch verwandte Kurse werden in Modulen zusammengefasst (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Module werden nach den Maßgaben des ECTS (European Credit Transfer System, § 5 Abs. 1 BaMaPO) mit einer Anzahl von Kreditpunkten belegt (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Der für den Erwerb eines Kreditpunkts benötigte Arbeitseinsatz beträgt ca. 30 Stunden. Um die Bachelorprüfung zu bestehen, muss jedes einzelne Modul bestanden werden (§§ 31 Abs. 1; 45 Abs. 1 BaMaPO). Dies ist konform

mit der ECTS-Vorgabe, dass nur für abgeschlossene Leistungen Kreditpunkte vergeben werden.

Verpflichtende und wählbare Kurse

Die Module unterteilen sich in Pflichtmodule, Schwerpunktmodule und Wahlmodule.

- In Pflichtmodulen (§§ 24, 40 BaMaPO) sind festgelegte Kurse verpflichtend zu absolvieren. Die Module der ersten Studienphase in den Bachelorstudiengängen (§ 23 BaMaPO) sind ebenfalls Pflichtmodule im Sinne dieser Systematik.
- Schwerpunktmodule dienen den Studierenden zur inhaltlichen Profilierung. Die Studierenden können hierbei aus verschiedenen Schwerpunktmodulen wählen (§§ 25, 41 BaMaPO), die sie für verschiedene Berufsfelder und Forschungsgebiete qualifizieren. Die absolvierten Schwerpunktmodule werden im Abschlusszeugnis ausgewiesen (§§ 34 Abs. 2; 48 Abs. 2 BaMaPO). Innerhalb der Schwerpunktmodule gibt es verpflichtend zu absolvierende Kurse sowie teilweise auch Wahlmöglichkeiten innerhalb einer festgelegten Menge von Kursen.
- In Wahlmodulen (§§ 26, 42 BaMaPO) können die Studierenden im Rahmen gewisser Restriktionen gemäß ihren Neigungen Kurse aus dem Angebot dieses Modulkatalogs und aus anderen Fakultäten wählen.

Welche Kurse in den Pflichtmodulen zu belegen sind und in den Schwerpunktmodulen verpflichtend bzw. wählbar sind, wird durch diesen Modulkatalog geregelt (§§ 22 Abs. 3; 39 Abs. 3 BaMaPO). Die Restriktionen der Wahlmöglichkeiten in den Wahlmodulen werden ebenfalls in diesem Modulkatalog geregelt (§§ 26 Abs. 3, 42 Abs. 5 BaMaPO).

Gewichte der Kurse

Jedem Kurs wird ein Gewicht zugeordnet. Für die Gewichte wird in diesem Modulkatalog das Kürzel G verwendet. Die Gewichte bestimmen,

- wie sich die Modulnote berechnet,
- wann ein Modul bestanden ist und
- orientieren sich an der durchschnittlichen Arbeitsbelastung des Kurses.

Benotung und Bestehen von Modulen

Die Modulnote ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der Noten in den Kursprüfungen, wobei jeder in dem betreffenden Modul belegte Kurs in die Berechnung eingeht. Die Gewichte G dienen dabei der Durchschnittsbildung (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Für das Bestehen eines Moduls müssen zwei Kriterien erfüllt sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).

- Die Summe der Gewichte der abgelegten Prüfungen innerhalb des Moduls muss größer oder gleich der ECTS des Moduls sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).
- Die Modulnote muss mindestens ausreichend (d.h. 4,00 oder besser) sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO). Wegen der damit bestehenden Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb eines Moduls kann somit ein Modul auch dann bestanden werden, wenn nicht jede zugehörige Kursprüfung bestanden ist. Damit wird das studienbegleitende Prüfen ECTS-konform umgesetzt.

Kreditpunkte nach ECTS für ein Modul

Die Anzahl der ECTS, die dem Modul zugeordnet wird, entspricht der typischen Arbeitsbelastung des Moduls. In der Regel sind die ausgewiesenen ECTS des Moduls ein Vielfaches von 6, und die einzelnen Kurse umfassen jeweils ein Gewicht von 6, wobei die Kurse so konzipiert werden, dass die Arbeitsbelastung ECTS-konform ist. Überschreitet die

Summe der Gewichte eines Moduls die ECTS, werden trotzdem nur die angegebenen ECTS ausgewiesen.¹ Die ECTS sind also immer gleich für ein Modul.

Vorziehen von Master-Kursen

Studierende, welche im Bachelor-Studiengang bereits Prüfungsleistungen im Umfang von 150 ECTS oder mehr erreicht haben, können bereits vor Beendigung ihres Bachelor-Studiums Kursprüfungen im Master-Programm mit einer Summe der Gewichte von insgesamt bis zu 24 ablegen. Zweck dieser Regelung ist, besonders motivierten und leistungsstarken Studierenden ein besonders zügiges Studium zu ermöglichen. Die vorab abgelegten Prüfungen werden dann später, nach Zulassung der betreffenden Studierenden zu einem Master-Studiengang, als Leistungen in diesem Master-Studiengang im Rahmen der für ihn geltenden Bedingungen angerechnet.

Einbringen von Master-Kursen in den Bachelor

Eine Einbringung von Leistungen aus dem Master-Studium in den Bachelor-Studiengang ist nur mit sehr großen Einschränkungen gestattet.

- Es dürfen Kurse aus einem Pflichtmodul oder Kurse, die verpflichtender Bestandteil eines Master-Schwerpunktmoduls sind, nicht eingebracht werden.
- Bei anderen Kursen ist für die Einbringung die Zustimmung des jeweiligen Fachvertreters erforderlich. Das Formular hierfür ist auf der Homepage des Prüfungsamts veröffentlicht.

¹ Dies betrifft nur Kurse mit Wahlmöglichkeiten.

2 Liste aller Kurse für die Bachelorstudiengänge

2.1 Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Finanzierung	Dorfleitner	I	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung I	Haller	I	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing*	Helm	I	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung	Göttsche	I	2V+2Ü	6
Investition	Sebastian	I	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Göttsche	I	2V+2Ü	6
Management und Unternehmensgründung	Dowling	II	2V	4
Internationales Management	Dowling	II	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Dorfleitner	II	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II	Haller	II	2V+2Ü	6
Marketing-Planung**	Hruschka	II	2V+2Ü	6
Steuerrechtliche Grundlagen	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Personalmanagement***	Steger	II	2V+2Ü	6
Organisationslehre	Steger	II	2V	4
Leistungserstellung	Otto	II	2V+2Ü	6
Logistik	Otto	II	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Röder	II	2V	4
Kapitalmarktmanagement	Röder	II	2V+2Ü	6
Statistik I	Hamerle	I	2V+2Ü	6
Statistik II	Hamerle	I	2V+2Ü	6
Statistik III	Hamerle	II	2V+2Ü	6
Neue Unternehmenskulturen	Görgmaier****	II	2V	4
Strategisches Business Marketing	Helm	II	2V+2Ü	6

* vormals Marketing I

** vormals Marketing II

*** vormals Internationales Personalmanagement

**** Lehrauftrag

2.2 Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Makroökonomik I	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Buchholz, Wiegand	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Buchholz, Wiegand	I	2V+2Ü	6
Methoden der VWL	Arnold, Buchholz	I	2V+2Ü	6
Ökonometrie I	Tschernig	I	2V+2Ü	6
International Finance	Arnold	II	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Arnold	II	2V+2Ü	6
Industrieökonomik	Buchholz	II	2V+2Ü	6

Soziale Sicherung	Buchholz	II	2V+2Ü	6
Umweltökonomie	Buchholz	II	2V+2Ü	6
Theorie und Praxis der Besteuerung	Buchholz, Wiegard	II	2V+2Ü	6
Geldtheorie und -politik	Jerger	II	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Jerger, Frensch	II	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Weber	II	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Möller	II	2V+2Ü	6
Ökonometrie II	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Ökonometrie III	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft*	Wiegard, Morawitz	II	2V+2Ü	6
Staatsverschuldung**	Wiegard	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitik und Marktversagen	Wiegard	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomik	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Modellierung monetärer Ökonomien in Modellen überlappender Generationen	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Knoppik	II	2V+2Ü	6
The German Economy	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Programmieren in EViews	Knoppik	II	1V+1Ü	2
Wirtschaftswachstum. Konzepte, Empirie und Politik am Beispiel von Transformations- und Entwicklungsländern	Frensch	II	2V+2Ü	6

* voraussichtlich letztmalig angeboten im WS 2011/2012 (Lehrauftrag)

** letztmalig angeboten im WS 2010/11 wg. Ausscheidens des Dozenten

2.3 Kurse in Mathematik

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Mathematik	Oberländer	I	2V+2Ü	6

2.4 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Meckl	I	2V+2Ü	6
Einführung in die Informatik und Wirtschaftsinformatik	Meckl	I	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Lory	I	2V+2Ü	6
Betriebliche Informationsverarbeitung	Leist	I	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pernul	I	2V+2Ü	6
Methoden und Management der SW-Entwicklung	Heinrich	I	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Nowey*	I	2V+2Ü	6
Objektorientierte Programmierung	Wolff	I	2V+2Ü	6
Theoretische Informatik	Schryen	I	2V+2Ü	6

Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Schryen	II	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Leist	II	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pernul	II	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Heinrich	II	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Leist	II	2V+2Ü	6
IT-Security I	Pernul	II	2V+2Ü	6
IT-Security II	Pernul/Schryen	II	2V+2Ü	6
IT-Finance I	Heinrich	II	2V+2Ü	6
IT-Finance II	Leist	II	2V+2Ü	6
Datenkommunikation	Federrath	II	2V+2Ü	6
Anwendung geographischer Informationssysteme in der Wirtschaft	Klein	II	2V+2Ü	6
Software Engineering I*	Sneed	II	2V	4
Projektseminar	alle Dozenten des IWI	II	10 Pr	8
Unternehmenspraktikum		I		6

* Lehrauftrag

2.5 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Immobilienökonomie I*	Lee	II	2V+2Ü	6
Urban Economics*	Lee	II	2V+2Ü	6
Immobilienentwicklung I**	Bone-Winkel, Wentz	II	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung **	Sebastian	II	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I**	Schäfers	II	2V+2Ü	6
Real Estate Finance and Investment I	Sebastian	II	2V+2Ü	6
Real Estate Finance and Investment II	Sebastian	II	2V+2Ü	4
Immobilienwirtschaft und Handel**	Klein	II	2V+2Ü	6
Projektentwicklung und -management von Handelsimmobilien**	Klein	II	2V+2Ü	6
Handelsökonomie I***	Klein	II	2V+2Ü	6
Handelsimmobilien I**	Klein	II	2V+2Ü	6
Sustainability – Nachhaltiges Wirtschaften (vormals: Wirtschaftliches Handeln)*/**	Bienert	II	3V	6

* gilt als VWL-Kurs

** gilt als BWL-Kurs

*** gilt als BWL- und als VWL-Kurs

2.6 Kurse aus anderen Fakultäten

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Gril	I	2V+2Ü	6
Grundkurs I*	Dozenten des ZSK	I	4	4
Phonetik*	Dozenten des ZSK	I	2	2
Grundkurs II*	Dozenten des ZSK	II	4	4
Systematische Grammatik*	Dozenten des ZSK	II	2	2

* Dabei handelt es sich um Sprachkurse aus dem Angebot des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) in den folgenden Sprachen: Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Die Liste der Sprachkurse ist nicht abgeschlossen, da je nach individuellen Vorkenntnissen und Angebot in der jeweiligen Sprache in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten Abweichungen möglich sind.

3 Module der Bachelor-Studienphase I

3.1 Modul „Allgemeine Grundlagen“

3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL und VWL

ECTS: 12; Modulverantwortlicher: Meckl

Kurs	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6

3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 12; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundkurs I*	Pflicht	4	4
Phonetik*	Pflicht	2	2

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundkurs I und Phonetik müssen in der gleichen Sprache belegt werden. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Meckl

Kurs	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen der BWL*	Pflicht	6V+6Ü	18

* Hier sind 3 Kurse aus dem Modul „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL (siehe 3.3.1) zu belegen.

3.2 Modul „Quantitative Grundlagen“

3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Hamerle

Kurs	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik II	Pflicht	2V+2Ü	6

3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Lory

Kurs	W/P	SWS	G
------	-----	-----	---

Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Pflicht	2V+2Ü	6

3.3 Modul „Grundlagen der BWL“

3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulverantwortlicher: Dorfleitner

Kurs	W/P	SWS	G
Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing*	Pflicht	2V+2Ü	6

*vormals Marketing I

3.3.2 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dorfleitner

Kurs	W/P	SWS	G
Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6

3.4 Modul „Grundlagen der VWL“

3.4.1 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der BWL

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6

3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 36; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden der VWL	Pflicht	2V+2Ü	6
Ökonometrie I	Pflicht	2V+2Ü	6

3.5 Modul „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Pernul

Kurs	W/P	SWS	G
Objektorientierte Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Theoretische Informatik	Pflicht	2V+2Ü	6

3.6 Modul „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Leist

Kurs	W/P	SWS	G
Einführung in die Informatik und Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Betriebliche Informationsverarbeitung	Pflicht	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden und Management der SW-Entwicklung	Pflicht	2V+2Ü	6

4 Module der Bachelor-Studienphase II

4.1 Pflichtmodule

4.1.1 Pflichtmodul „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dowling

Kurs	W/P	SWS	G
Steuerrechtliche Grundlagen	Pflicht	2V+2Ü	6
Leistungserstellung	Pflicht	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Pflicht	2V	4
Organisationslehre	Pflicht	2V	4
Management und Unternehmensgründung	Pflicht	2V	4

4.1.2 Pflichtmodul „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft*	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Pflicht	2V+2Ü	6

* voraussichtlich letztmalig angeboten im WS 2011/2012 (Lehrauftrag)

4.1.3 Pflichtmodul „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Pernul

Kurs (4 aus 5)	W/P	SWS	G
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pflicht	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Pflicht	2V+2Ü	6

Unternehmensmodellierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2 Schwerpunktmodule

4.2.1 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der BWL

4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs (4 aus 5)	W/P	SWS	G
Marketing-Planung*	Pflicht	2V+2Ü	6
Internationales Management	Pflicht	2V+2Ü	6
Logistik	Pflicht	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Strategisches Business Marketing	Pflicht	2V+2Ü	6

*vormals Marketing II

4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Haller

Kurs	W/P	SWS	G
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Pflicht	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Kapitalmarktmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.1.3 Immobilienwirtschaft

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	W/P	SWS	G
Immobilienentwicklung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.2 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der VWL

4.2.2.1 Außenwirtschaft

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 42; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft*	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Vier weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL (inkl. des Kurses Immobilienökonomie I).	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6

* voraussichtlich letztmalig angeboten im WS 2011/2012 (Lehrauftrag)

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft*	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance**	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Pflicht	2V+2Ü	6

* voraussichtlich letztmalig angeboten im WS 2011/2012 (Lehrauftrag)

** oder „Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten“, wenn auch das Schwerpunktmodul „Finanzmärkte“ gewählt wird

4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 42; Modulverantwortlicher: Tschernig

Kurs	W/P	SWS	G
Ökonometrie II	Pflicht	2V+2Ü	6
Ökonometrie III	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Pflicht	2V+2Ü	6
Vier weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL (inkl. des Kurses Immobilienökonomie I)	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Tschernig

Kurs	W/P	SWS	G
Ökonometrie II	Pflicht	2V+2Ü	6
Ökonometrie III	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht:</i> (eine Möglichkeit auswählen)			
Immobilienökonomie I*	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I*	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten**	Wahl	2V+2Ü	6
<i>Programmieren***</i>	Wahl	6Ü	6

* nicht wählbar, wenn auch das Schwerpunktmodul „Immobilien- und Regionalökonomie“ gewählt wird

** nicht wählbar, wenn auch das Schwerpunktmodul „Außenwirtschaft“ gewählt wird

***setzt sich zusammen aus den drei Kursen „Programmieren in EViews“, „Programmieren mit R“ und „Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA“

4.2.2.3 Finanzmärkte

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 42; Modulverantwortlicher: Arnold

Kurs	W/P	SWS	G
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Pflicht	2V+2Ü	6
Geldtheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
Vier weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL (inkl. des Kurses Immobilienökonomie I)	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6

	Wahl	2V+2Ü	6
--	------	-------	---

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Arnold

Kurs	W/P	SWS	G
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Pflicht	2V+2Ü	6
Geldtheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 42; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	W/P	SWS	G
Regionalökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Urban Economics	Pflicht	2V+2Ü	6
Vier weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	W/P	SWS	G
Regionalökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Urban Economics	Pflicht	2V+2Ü	6
Ein weiterer Kurs aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.2.5 Markt und Staat

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 42; Modulverantwortlicher: Buchholz

Kurs (3 von 5)	W/P	SWS	G
Theorie und Praxis der Besteuerung	Pflicht	2V+2Ü	6
Industrieökonomik	Pflicht	2V+2Ü	6
Soziale Sicherung	Pflicht	2V+2Ü	6
Umweltökonomie	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftswachstum	Pflicht	2V+2Ü	6
Vier weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL (inkl. des Kurses Immobilienökonomie I)	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6
	Wahl	2V+2Ü	6

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Buchholz

Kurs (4 von 6)	W/P	SWS	G
Theorie und Praxis der Besteuerung	Pflicht	2V+2Ü	6
Industrieökonomik	Pflicht	2V+2Ü	6
Soziale Sicherung	Pflicht	2V+2Ü	6
Umweltökonomie	Pflicht	2V+2Ü	6

Entwicklungsökonomie	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftswachstum	Pflicht	2V+2Ü	6

4.2.3 Alternative Schwerpunktmodule „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE)

4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Mäckow	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Bierling	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Herb	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Sebaldt	Wahl	2V+2Ü	6
Grundkurs II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Europarecht I	Pflicht	2V	6
EU und Osteuropa I	Pflicht	2V	6
EU und Osteuropa II	Pflicht	2V	6
Ein weiterer Kurs aus Sprachausbildung für Juristen, Rechtsvergleich, insb. vergl. Verfassungsrecht. Ein abschließender Katalog kann nur zeitnah definiert werden.	Wahl		6
Grundkurs II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
		2V+2Ü	6
		2V+2Ü	6
		2V+2Ü	6
		2V+2Ü	6
Grundkurs II*	Pflicht	4	4

Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2
--------------------------	---------	---	---

* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

4.2.4 Schwerpunkt „Bankinformatik und Informationssicherheit“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Leist

Kurs	W/P	SWS	G
IT-Finance I	Pflicht	2V+2Ü	6
IT-Finance II	Pflicht	2V+2Ü	6
IT-Security I	Pflicht	2V+2Ü	6
IT-Security II	Pflicht	2V+2Ü	6

4.3 Wahlmodule

4.3.1 Wahlmodul für Studierende der BWL

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> – max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und – max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und – max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten 	Wahl		12

4.3.2 Wahlmodul für Studierende der VWL

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> – max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und 	Wahl		12

– max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und – max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten			
---	--	--	--

Nach Prüfungsordnung 2011 und Wahl nur eines Schwerpunktmoduls:

ECTS: 48; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
3 Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	6V+6Ü	18
2 Kurse aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon – max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und – max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und – max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten	Wahl		12

Nach Prüfungsordnung 2011 und Wahl zweier Schwerpunktmodule:

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
1 weiterer Kurs aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	2V+2Ü	6
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon – max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und – max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und – max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten	Wahl		12

4.3.3 Wahlmodul für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	4V+4Ü	12

4.3.4 Wahlmodul für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 16; Modulverantwortlicher: Pernul

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften*, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) mit folgenden Einschränkungen:			
Zwei Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl		
Ein Kurs aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften oder eine weitere Lehrveranstaltung (letzteres auf Antrag)	Wahl		

* außer Kurs „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“

5 Liste aller Kurse für die Masterstudiengänge

5.1. Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Strategisches Management	Dowling	6	WS
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Management der Produktentwicklung	Dowling, Hüsigg	6	WS
Personalführung	Graf, N.N.	6	SS
Internationales und interkulturelles Personalmanagement	Steger	6	SS
Interkulturelles Management***	Graf, N.N.	6	WS
Organisationstheorien	Kranz	6	WS
Management von Organisationsprozessen**	Graf	6	WS
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS
Marketing A (Kaufverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
Marketing B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
Marketing Forschung	Hruschka	6	WS
Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing	Hruschka	2	SS
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-	6	SS

Master

	Scharenberg		
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Workshop Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	4	SS
Controlling	Otto	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Entscheidungsunterstützung in der Logistik	Otto	6	dreisemestrig
Logistische Problemlösungen in der Praxis	Otto	6	WS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate, Appraisal and Analysis)	Röder/Merl	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Fallstudien	Röder	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Asset Allocation	Sebastian	6	WS
Grundlagen Internationale Besteuerung	von Brocke*	4	WS
Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Stangl*	4	WS unregelmäßig
Bilanzsteuerrecht	Stangl	4	SS
Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Reiter*	2	WS
Multivariate statistische Verfahren	Hamerle	6	WS
Kreditrisikomanagement	Hamerle/Knapp	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Hamerle	6	WS
Leistungsgestaltung für B2B-Märkte	Helm	6	WS
Verhalten in nationalen und internationalen Organisationen	Schweizer	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
Leistungsgestaltung für B2B-Märkte	Helm	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
General International Management	Helm	6	WS
Organisationales Kaufverhalten****	Helm	6	SS
Praxis der Abschlussprüfung	Haller	4	WS
Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Haller	4	SS
Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Haller	4	WS
Financial Reporting in the USA	Haller	4	SS

* Lehrauftrag

** vorerst nicht mehr angeboten ab WS 2009

*** Teilnahme nach Rücksprache mit dem Lehrstuhl Führung und Organisation

**** wird nicht mehr angeboten

5.2. Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Weiterführende Aspekte der Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Spieltheorie	Jerger	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Arbeitsmarkttheorie und -politik	Jerger	6	unregelmäßig
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Wirtschaftsbeziehungen zu Mittelosteuropa II	N.N.	6	SS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Tschernig	2	unregelmäßig
Unternehmensbesteuerung*	Wiegard	6	WS, SS
Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft*	Wiegard	6	SS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA	vom Berge	2	SS
Programmieren mit R	Tschernig	2	WS
Programmieren in EViews	Knoppik	2	WS, SS

* letztmalig angeboten im WS 2010/11 wg. Ausscheidens des Dozenten

5.3. Weitere Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Das Institut für Statistik und Wirtschaftsgeschichte existiert seit dem WS 2009 nicht mehr. Die Kurse von Prof. Hamerle sind nun dem Institut für Betriebswirtschaftslehre zugeordnet. Die Angebote von Prof. Gömmel sind Kurse der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, jedoch keinem Institut zugeordnet.

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Grundzüge der europäischen Wirtschaftsgeschichte 1800-2000	Gömmel	10	dreisemestrig
Industrielle Revolution und Hochindustrialisierung 1800-1914	Gömmel	10	dreisemestrig
Deutsche Wirtschaft und Wirtschaftspolitik 1914-1945	Gömmel	10	dreisemestrig
Die Bundesrepublik Deutschland und die DDR im Systemvergleich	Gömmel	10	dreisemestrig
Geschichte der volkswirtschaftlichen Theorie (Physiokratie bis Keynesianismus)	Gömmel	6	dreisemestrig
Die Entwicklung des modernen Sportmanagements	Gömmel	6	WS, SS

5.4. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Business Intelligence im Multikanalvertrieb	Heinrich	6	WS
Banking im E-Business	Stahl	6	SS
Strategische Führung und IT	Penzel	6	WS
Transformation von Banken und IT	Penzel	6	SS
Sicherheitsmanagement	Nowey*	6	WS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Scheuer	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Federrath	6	WS
Sicherheit mobiler Systeme	Scheuer	6	WS
Workflow Management	Leist, Lory	6	WS
Bankarchitekturen	Leist	6	SS
Business Engineering	Leist	6	SS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Business Intelligence	Pernul	6	WS
Kryptographie	Schryen	6	SS
IT-Finance: Ausgewählte Kapitel	Kronschnabl*	6	WS
Web-basierte geographische Informationssysteme und ihre Anwendungen	Klein	6	SS
IT-Recht	Sobola*	4	SS
Software Engineering II	Sneed*	4	SS

* Lehrauftrag

5.5. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Immobilienrecht 1***	Kühling, Lissack, Wagner	6/4	WS
Immobilienrecht 2***	Grziwotz, Stellmann, Helm	6/4	WS
Immobiliensteuern***	Schäfers	6/4	WS
Immobilientechnik****	Bone-Winkel	6	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
Immobilienbanking**	Schäfers	6	SS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung**	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment**	Sebastian	6	SS
Asset Allocation**	Sebastian	6	WS
Immobilienentwicklung II**	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II**	Schäfers	6	SS
Immobilienökonomie II*	Lee	6	SS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
Stadtentwicklung	Wentz	6	WS
Dynamische Makroökonomik*	Lee	6	WS
Projektentwicklung und -management von Handelsimmobilien	Klein	6	SS
Handelsökonomie II**	Klein	6	SS
Handelsimmobilien II**	Klein	6	WS

Sustainable Real Estate*/**	Bienert	6	SS
-----------------------------	---------	---	----

*Gilt im Wahlmodul Master Immobilienwirtschaft als VWL-Kurs

**Gilt im Wahlmodul Master Immobilienwirtschaft als BWL-Kurs

***Nach PO 2008 mit 6 ECTS, nach PO 2011 mit 4 ECTS bewertet

****letztmalig angeboten im SS 2011, ersatzweise kann „Empirical Methods in Real Estate“ gewählt werden

6 Pflichtmodule der Masterstudiengänge

6.1 Pflichtmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
Spieltheorie	Jerger	6	WS
Dynamische Makroökonomik	Lee	6	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS

6.2 Pflichtmodule im Masterstudiengang IVWL (MOE)

6.2.1 Pflichtmodul Methoden der VWL

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
Spieltheorie	Jerger	6	WS
Dynamische Makroökonomik	Lee	6	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS

6.2.2. Pflichtmodul Internationale VWL

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS

6.3 Pflichtmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

6.3.1 Pflichtmodul GM: Grundlagen der Unternehmensführung (General Management)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Leist

Kurs	Dozent	G	Semester
Strategische Führung und IT	Penzel	6	WS
Controlling	Otto	6	SS
Kurs aus einem ausgewählten Master-Angebot der BWL (Nr. 5.1)		6	WS

6.3.2 Pflichtmodul IT: Informationstechnologie (Information Technology)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Pernul

Kurs	Dozent	G	Semester
Sicherheitsmanagement	Nowey*	6	WS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Transformation von Banken und IT	Penzel	6	SS

* Lehrauftrag

6.4 Pflichtmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienrecht 1	Kühling, Lissack, Wagner	6	WS
Immobilienrecht 2	Grziwotz, Stellmann, Helm	6	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	6	WS
Immobilientechnik*	Bone-Winkel	6	WS

* letztmalig angeboten im SS 2011, ersatzweise kann „Empirical Methods in Real Estate“ gewählt werden

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienrecht 1	Kühling, Lissack, Wagner	4	WS
Immobilienrecht 2	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate*	Sebastian	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)			
Regionalökonomie II/Immobilienökonomie II	Möller, Lee	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	WS
Immobilieninvestition	Sebastian	6	WS

* zuvor: „Quantitative Real Estate“

7 Schwerpunktmodule der Masterstudiengänge

7.1. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dowling

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Strategisches Management	Dowling	6	WS
Internationales und interkulturelles Personalmanagement	Steger	6	SS
Controlling	Otto	6	SS

<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)		6	
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Organisationstheorien	Kranz	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS

7.1.2 Produkt- und Wertschöpfungsmanagement (Product and Supply Chain Management)

Nur nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Marketing A (Käuferverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)		6	
Entscheidungsunterstützung in der Logistik	Otto	6	dreisemestrig
Logistische Problemlösungen in der Praxis	Otto	6	WS
Marketing B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
Marketing Forschung	Hruschka	6	WS
Management der Produktentwicklung	Dowling, Hüsigg	6	WS
Leistungsgestaltung für B2B-Märkte	Helm	6	WS

7.1.3 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Haller

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate Appraisal and Analysis)	Röder/Merl	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS

7.1.4 Finanzierung (Corporate Finance)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Röder

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS

<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Kurse auswählen)		12	
Kreditrisikomanagement	Hamerle	6	SS
Fallstudien	Röder	6	WS
Unternehmensbewertung und -analyse	Röder/Merl	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Asset Allocation	Sebastian	6	WS
Derivative Finanzinstrumente	Hamerle	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS

7.1.5 Steuerlehre (Taxation)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Meyer-Scharenberg

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS

7.1.6 Immobilienwirtschaft (Real Estate)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Immobilienbanking	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)		6	
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS

7.1.7 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dorfleitner

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Derivative Finanzinstrumente	Hamerle	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (zwei Kurse auswählen)		12	
Kreditrisikomanagement	Hamerle	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS

Finanzmanagement	Röder	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Asset Allocation	Sebastian	6	WS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS

7.1.8 Industrielles Management (Industrial Management)

Nicht in Verbindung mit 7.1.2! ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Leistungsgestaltung für B2B-Märkte	Helm	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)		6	
Entscheidungsunterstützung in der Logistik	Otto	6	dreisemestrig
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Management der Produktentwicklung	Dowling, Hüsigg	6	WS
General International Management	Helm, Buske	6	WS

7.1.9 Marketing

Nicht in Verbindung mit 7.1.2! ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Marketing A (Käuferverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Marketing B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)		6	
Marketing Forschung	Hruschka	6	WS
Organisationales Kaufverhalten*	Helm	6	SS

* wird nicht mehr angeboten

7.2 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

7.2.1 Schwerpunktmodul Außenwirtschaft

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie*	Buchholz	6	SS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II	Möller	6	WS

* Falls schon im Schwerpunktmodul "Markt und Staat" belegt, kann der Kurs durch den Kurs "Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten" ersetzt werden.

7.2.2 Schwerpunktmodul Markt und Staat

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Buchholz

Kurs	Dozent	G	Semester
Ausgewählte Probleme der Finanzwissenschaft*	Wiegard	6	SS
Weiterführende Aspekte der Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Unternehmensbesteuerung*	Wiegard	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS

* letztmalig angeboten im WS 2010/11 wg. Ausscheidens des Dozenten

7.2.3 Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Tschernig

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Applied Financial Econometrics*	Tschernig	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)			
Multivariate statistische Verfahren	Hamerle	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig

* Falls schon im Schwerpunktmodul "Finanzmärkte" belegt, kann der Kurs durch den verbleibenden Wahlpflichtkurs ersetzt werden.

7.2.4 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Stadtentwicklung	Wentz	6	WS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS

* Falls schon im Schwerpunktmodul "Außenwirtschaft" belegt, kann der Kurs durch den Kurs "Handelsimmobilien II" ersetzt werden.

7.2.5 Schwerpunktmodul Finanzmärkte

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Arnold

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Applied Financial Econometrics*	Tschernig	6	SS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)			
Kreditrisikomanagement	Hamerle	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	WS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig

* Falls schon im Schwerpunktmodul "Empirische Wirtschaftsforschung" belegt, kann der Kurs durch den verbleibenden Wahlpflichtkurs ersetzt werden.

7.3 Schwerpunktmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE)

7.3.1 Schwerpunktmodul Mittel- und Osteuropastudien

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
Es sind vier Kurse aus den Fachgebieten Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft oder Geschichte und Kulturwissenschaft zu wählen. Alle vier Kurse dürfen nur einem dieser drei Fachgebiete entstammen.		Je 6	

7.4. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

7.4.1 Schwerpunktmodul BIS: Management der Informationssysteme (Business Information Systems)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Pernul

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Workflow Management	Leist, Lory	6	WS
Business Engineering	Leist	6	WS
Business Intelligence	Pernul	6	WS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)			
Bankarchitekturen	Leist	6	SS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS

7.4.2 Schwerpunktmodul SEC: IT-Sicherheit (IT-Security)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Pernul

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>			
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Kryptographie	Schryen	6	SS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Scheuer	6	SS
<i>Wahlpflicht:</i> (einen Kurs auswählen)			
Praxis der IT-Sicherheit	Federrath	6	WS
Sicherheit mobiler Systeme	Scheuer	6	WS

7.4.3 Schwerpunktmodul FIN: Bankinformatik (IT-Finance)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Leist

Kurs	Dozent	G	Semester
Business Intelligence im Multikanalvertrieb	Heinrich	6	WS
Banking im E-Business	Stahl	6	SS
Bankarchitekturen	Leist	6	SS
IT-Finance: Ausgewählte Kapitel	Kronsnabl*	6	WS

7.5 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

7.5.1 Schwerpunktmodul Immobilieninvestition und -finanzierung

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienbanking	Schäfers	6	SS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
BWL-Kurs aus dem SP „Corporate Finance“ (Nr. 7.1.4)		6	

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienbanking	Schäfers	6	SS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS

7.5.2 Schwerpunktmodul Immobilienentwicklung und -management

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Bone-Winkel

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS
Handelsimmobilien II	Klein	6	WS
BWL-Kurs aus dem SP „Product and Supply Chain Management“ (Nr. 7.1.2) oder „Sustainable Real Estate“ (Nr. 5.5)		6	

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Bone-Winkel

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS
Handelsimmobilien II	Klein	6	WS

7.5.3 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II	Möller	6	SS
Stadtentwicklung	Wentz	6	WS
VWL-Kurs aus den SP „Finanzmärkte“ (Nr. 7.2.5) oder „Empirische Wirtschaftsforschung“ (Nr. 7.2.3)		6	

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II	Möller	6	SS
Stadtentwicklung	Wentz	6	WS

8. Wahlmodule der Masterstudiengänge

8.1 Wahlmodul im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

ECTS: 36/12

Kurs	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob zwei oder drei Schwerpunktmodule abgelegt werden, sind in diesem Modul Kurse mit einem Gewicht von 36 oder 12 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

8.2 Wahlmodul im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

ECTS: 42/18

Kurs	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob ein oder zwei Schwerpunktmodule abgelegt werden, sind in diesem Modul Kurse mit einem Gewicht von 42 oder 18 abzulegen, wobei max. 18 aus anderen Fakultäten eingebracht werden können. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

8.3 Wahlmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE)

ECTS: 18

Kurs	Dozent	G	Semester
In diesem Modul sind Kurse mit einem Gewicht von 18 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit			

einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			
--	--	--	--

8.4 Wahlmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24

Kurs	Dozent	G	Semester
In diesem Modul sind Kurse mit einem Gewicht von mindestens 24 und höchstens 28 abzulegen, wenn nur ein Schwerpunktmodul abgelegt wird. Zugelassen sind alle Kurse aus dem Lehrangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Empfohlen sind dabei Kurse aus den Modulen BIS, SEC und FIN und die Kurse <i>IT-Recht</i> , <i>Web-basierte Geographische Informationssysteme und ihre Anwendungen</i> , <i>Software-Engineering II</i> , <i>Logistik</i> . Ein Praktikum (mind. 6 Wochen, Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

8.5 Wahlmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

Nach Prüfungsordnung 2008: ECTS: 12

Kurs	Dozent	G	Semester
Jeweils mindestens ein betriebswirtschaftlicher und ein volkswirtschaftlicher Kurs			

Nach Prüfungsordnung 2011: ECTS: 18

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienmanagement I*	Schäfers	6	WS
<i>Wahlkurs entsprechend des gewählten SP</i>		6	
<i>Wahlkurs entsprechend des gewählten SP</i>		6	

* soweit nicht im Bachelor abgelegt, ansonsten ein BWL- oder VWL-Kurs